

[3240.]

Commissionsveränderung.

Vieljährige freundschaftliche Verhältnisse zu Herrn Rudolph Hartmann haben uns veranlaßt, unsere Commission, welche Herr F. M. Brockhaus bisher so gutig war zu besorgen, Ersterem von heute an zu übertragen. — Bei dieser Gelegenheit erneuern wir unsere bereits früher ausgesprochene Bitte, uns keine unverlangten Zusendungen, Fortsetzungen ausgenommen, zu machen und uns mit allen Beischlüssen an Privatpersonen verschonen zu wollen.

St. Petersburg, d. ^{31. Mai} 12. Juni 1841.

Eggers & Co.

[3241.]

Commissions-Wechsel.

Leipzig, den 26. Juni 1841.

Nach freundlichem Uebereinkommen mit Herrn Fr. Kistner, welcher mir bis jetzt meine Commissionen auf das pünktlichste besorgte, wofür ich ihm hier nochmals meinen besten Dank ausspreche, erlaube ich mir allen Geschäftsfreunden ergebenst anzuzeigen, daß Herr C. L. Frißsche vom 1. Juli a. c. an dieselben auf hiesigem Plage gefälligst übernehmen u. zugleich meinen Verlag auf feste Rechnung gütigst expediren wird.

Nur die nähere Bekanntschaft mit Herrn C. L. Frißsche, welche sich bei meiner Anwesenheit in Leipzig während der Ostermesse aufklärte, konnte diese Veränderung veranlassen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Seydt in Dresden.

(Firma: Musikalisches Magazin.)

[3242.]

Gesuch einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung.

Eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, wo möglich in einer mittleren Stadt, wird zu kaufen gesucht. Anerbietungen bittet man unter der Chiffre E. G. an die Expedition dieses Blattes einzusenden.

[3243.] Ein gutes Verlagsgeschäft, mit gangbaren Artikeln, wird unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen gesucht. Adressen unter A. B. werden durch die Redaction erbeten. —

[3244.] Ein Sortimentsgeschäft mittlerer Größe wird von einem zahlungsfähigen jungen Manne zu kaufen gesucht. Adressen unter A. B. wird Herr A. F. Böhm zu befördern die Güte haben. —

[3245.] In einer bedeutenden Verlags- und Sortimentsbuchhandlung einer großen Stadt Norddeutschlands wird eine Stelle für einen Gehülfen, der aber nicht eben erst aus der Lehre getreten ist, zu Michaelis d. J. offen. — Bei guter sittlicher Führung muß derselbe tüchtige Sortimentskenntnisse besitzen, und überhaupt sich als brauchbar ausweisen können. — Gehalt

250 Thlr. — und freien Mittagstisch. — Schriftliche Anträge, unter Chiffre S. B., befördert Hr. E. Langbein, Firma: Carl Enobloch in Leipzig.

[3246.]

Stellen-Gesuch.

Ein junger Mann von 23 Jahren, welcher in 9 Jahren Gelegenheit fand, im Norden und im Süden Deutschlands und fast in sämtlichen Branchen des Buchhandels thätig zu sein, und sich in Bezug auf seine Leistungen wie seinen Charakter warmer Empfehlungen erfreut, — sucht einen Platz für Anfang October dieses Jahres. Herr Einhorn in Leipzig will die Gewogenheit haben, gefällige Offerten unter der Chiffre A. Z. zu besorgen.

[3247.] Ein junger Mann, der seit 16 Jahren ununterbrochen in allen Branchen des Buchhandels gearbeitet hat, empfehlende Zeugnisse über seine Verwendung besitzt, derzeit aber in Leipzig in einer Art dauernd beschäftigt ist, die ihm freie Stunden zu nützlicher Verwendung erübrigen lassen dürfte, wünscht diese Zeit bei sich zu Hause oder in seinem Locale mit Aushilfsarbeiten, einer Buchführung, Expeditionen für Auswärtige u. auszufüllen und wird die ihm übertragene Arbeit sorgfältig und gewissenhaft zu besorgen beflissen sein. Diejenigen Herren, welche es in Ihrem Interesse gelegen fänden, von dieser Offerte gewiß unter den billigsten Bedingungen Gebrauch zu machen, belieben ihre Adressen unter der Chiffre I. W. A. an Herrn Bösenberg abzugeben, der die Güte haben wird, dieselben zu befördern.

[3248.] Für einen militärfreien jungen Mann, der verg. Ostern seine Lehrjahre bei mir vollendet, suche ich zu Michaelis d. J. eine Commis-Stelle, am liebsten in Leipzig, Berlin oder deren Nähe. Ich kann denselben als einen sehr tüchtigen brauchbaren jungen Mann, mit streng moralischen Grundsätzen, und in den alten und neuern Sprachen nicht unerfahren, meinen Herren Kollegen bestens empfehlen, und bitte sie bei Vacanzen gütigst Rücksicht darauf zu nehmen.

Eduard Bühler in Magdeburg.

[3249.]

Anzeige.

Umbindfaden, Beischlufffaden und feiner Bindfaden wird, ohne Packseil, Buchleine und Schachtelfaden nicht ausgegeben. Packseil, Buchleine und Schachtelfaden à Centr. 12 Thlr.

Wilhelm Müller in Taucha.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Frohberger.